

Gunda Brüske: Sei mit uns mit deinem Segen. Eine kleine Theologie des Segens

GLIEDERUNG:

1. Der Ort des Segens: Schwelle
2. Der Gehalt des Segens: Fülle
3. Die Gestalt des Segens: Beracha

LITERATUR

- BRÜSKE, G., „Und Du: werde ein Segen!“ (Gen 12,2). Gottes Geschichte mit den Menschen und die Biographie der Einzelnen. Eine kleine Theologie des Segens, in: Liturgie und Spiritualität. Hg. von W. HAUNERLAND, A. SABERSCHINSKY, H.-G. WIRTZ, Trier 2004, 63-82.
- FRETTLÖH, M. L., Theologie des Segnens. Biblische und dogmatische Wahrnehmungen. Gütersloh 1998.
- GREINER, D., Segen und Segnen. Eine systematisch-theologische Darlegung. Stuttgart u.a. 1998.
- HANGARTNER, L./VIELHAUS, B. (Hgg.), Segnen und gesegnet werden. Reflexionen, Impulse, Materialien. Düsseldorf 2006.
- LEUENBERGER, M. (Hg.), Segen. Tübingen 2015 (Themen der Theologie 10).
- WESTERMANN, C., Der Segen in der Bibel und im Handeln der Kirche. München ³1992 (¹1968)

Hanns Dieter Hüsch: Führen und leiten (in: Das kleine Buch zum Segen. Düsseldorf ³1999, 36)

Im übrigen meine ich
Möge uns der Herr weiterhin
Zu den Brunnen des Erbarmens führen
Zu den Gärten der Geduld
Und uns mit Großzügigkeitsgirlanden
Schmücken
Er möge uns weiterhin lehren
Das Kreuz als Krone zu tragen
Und darin nicht unsicher zu werden
Soll doch seine Liebe unsere Liebe sein
Er möge wie es auskommt in unser Herz eindringen
Um uns mit seinen Gedankengängen
Zu erfrischen
Uns auf Wege zu führen
Die wir bisher nicht betreten haben
Aus Angst und Unwissenheit darüber
Daß der Herr uns nämlich aufrechten Ganges
Fröhlich sehen will
Weil wir es dürfen
Und nicht nur dürfen sondern auch müssen
Wir müssen endlich damit beginnen
Das Zaghafte und Unterwürfige abzuschütteln
Denn wir sind Kinder Gottes: Gottes Kinder!
Und jeder soll es sehen und ganz erstaunt sein
Das(s) Gottes Kinder so leicht und fröhlich sein können
Und sagen: Donnerwetter
Jeder soll es sehen und jeder soll nach Hause laufen
Und sagen: er habe Gottes Kinder gesehen
Und die seien ungebrochen freundlich
Und heiter gewesen
Weil die Zukunft Jesus heiße
Und weil die Liebe alles überwindet
Und Himmel und Erde eins wären
Und Leben und Tod sich vermählen
Und der Mensch ein neuer Mensch werde
Durch Jesus Christus.